



Udstedt: 2020.10.06

Gyldig til: 2023.10.01

Erfüllt die Anforderungen des BR 18

ZULASSUNGSINHABER:

Wapro AB
Munkahusvägen 103
SE-37431 Karlshamn
Telefon: +46 454 18510
Telefax: +46 454 123 38
Internet: www.wapro.se

**Rückstauverschluss für fäkalienhaltiges Abwasser
WaBack
WB110-600, WB160-600 und WB200-600**

FABRIKAT:

Wapro AB, Schweden

KENNZEICHNUNG::

CE-Kennzeichnung nach DS/EN
13564-1: 2002

- Herstellermarke: Wapro
- Typenbezeichnung
- Herstellungsjahr
- Zulassungsnummer
- Zulassungsmarke: 

QUALITÄTSKONTROLLE:

Der Zulassungsinhaber unterhält einen obligatorischen Kontrollvertrag mit KIWA Sverige AB.

EINBAU- UND ANWENDUNGSBEDINGUNGEN:

Regen- und Abwasser müssen in Fließrichtung hinter dem Rückstauschutz zugeleitet werden. Alledings kann Regenwasser kleinerer Flächen, z. B. von Kellertreppen, auch vor dem Rückstauschutz zugeführt werden, sofern in hinreichendem Maße sichergestellt ist, dass eine etwaige Überschwemmung keine Schäden verursacht.

Der Rückstauverschluss wird in Leitungen rückstaugefährdeter Anlagen eingebaut und möglichst nahe an dem rückstaugefährdeten Installationsgegenstand angebracht. Der Leitung darf vor dem Rückstauverschluss kein weiteres Abwasser oder Regenwasser zugeführt werden.

Die Bedienung des Rückstauverschlusses muss aus einem Schild o.ä. hervorgehen, das vom Bedienungsort aus sichtbar ist.

Rückstauverschlüsse dürfen inliegende Leitungen außerhalb von Gebäuden, darunter in Stichleitungen, eingebaut werden, wenn

- von dem Rückstauverschluss Sicherheit vor Überschwemmung gegeben ist. Diese Sicherheit darf angenommen werden, wenn der Benutzerkreis klein ist (z.B. Einfamilienhaus), und alle Benutzer den Alarm unmittelbar wahrnehmen.
- sämtliches Regen- und Abwasser hinter dem Rückstauverschluss eingeleitet wird.
- der Rückstauverschluss so eingebaut ist, dass seine Sohle mindestens 350 mm tiefer liegt als der Boden in den überschwemmungsgefährdeten Räumen und Bereichen.

Der Rückstauverschluss ist gemäß den Anweisungen des Zulassungsinhabers einzubauen.

Die zugehörige Bedientafel mit optischem und akustischem Alarm ist so anzubringen, dass ein Alarm unmittelbar wahrgenommen wird.

Die Anleitung für Inspektion, Kontrolle und Reinigung muss in der Nähe des Rückstauverschlusses zusammen mit dem Hinweis aufbewahrt werden, dass dies mindestens einmal jährlich zu erfolgen banen.

Vor der Ingebrauchnahme hat der Gebäudeeigentümer die Einhaltung des § 80 der Bauvorschriften sicherzustellen.

Die Installation muss im Übrigen der Norm DS 432 für Abwasserinstallationen entsprechen.

BEMERKUNGEN:

Das Produkt ist gemäß EN13564 ein Typ-1-Verschluss. Zum Erreichen der VA-Zulassung wurde er wie ein Typ-3-Verschluss getestet.

BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN:

Ausführung und Funktion:

Der Rückstauverschluss ist zur Montage in Brunnen von Abflussleitungen vorgesehen.

Der Rückstauverschluss ist mit einer Klappe ausgerüstet, die automatisch oder manuell geschlossen werden kann. Die Klappe ist normal offen.

Rückstau wird mittels elektronischem Sensor registriert, der den mitgelieferten Alarm aktiviert.

Darüber hinaus kann die Klappe manuell zwangsgeschlossen werden.

Material:

Der Rückstauverschluss besteht aus PP mit Dichringen aus Gummi..

Anschluss:

Der Rückstauverschluss ist mit Steckmuffe und Spitzende an Zu- bzw. Abflusseite zum Anschluss an 110-, 160- oder 200-mm-Abflussrohre versehen.

Abmessungen:

Mit gedomtem Ende:

Spitzende	Muffe
40 mm	50 mm
50 mm	69 mm
75 mm	93 og 119 mm
110 mm	126, 138, 154, 165 og 169 mm
160 mm	175, 198, 212, 227 og 238 mm
200 mm	263 og 283 mm

Meit reduziertern Ende:

Spitzsende	Muffe
75 mm	57 mm
110 mm	74, 80, 88, 94, 96 mm
160 mm	113, 132, og 145 mm
200 mm	188 mm